

EXPERTENRAT – CONSTANZE HINTZE

Die weiteren Aussichten an der Börse sind heiter

von: Constanze Hintze
Datum: 18.12.2017 17:09 Uhr

PREMIUM Geht die Rally an den Börsen im nächsten Jahr weiter? Lohnt sich jetzt noch der Einstieg? Ohne Zweifel: ja. Anleger kommen auch 2018 an Aktien nicht vorbei. Dafür gibt es drei Gründe.



Börse Frankfurt

Wie weit steigt der Dax?

(Foto: dpa)

In diesen Tagen mehren sich wieder die Prognosen der Banken, in denen die Kursziele für das kommende Jahr für das deutsche Aktienbarometer veröffentlicht werden. Die meisten Kapitalmarktstrategen sehen den Dax Ende 2018 bei gut 14.000 Punkten.

Ich teile diese Sichtweise. Auch ich halte eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung an den Börsen für wahrscheinlich und wage die Prognose, dass 2018 erneut ein gutes Jahr für Aktien wird. Insbesondere europäische Unternehmen sollten von einer starken Weltwirtschaft und einer erstarkten Euro-Zone profitieren. Auch die Firmen selbst blicken zuversichtlich in die Zukunft, wie die zahlreichen Stimmungsindikatoren belegen. Das können sie auch, denn in fast allen Branchen lieferte die jüngste Berichtssaison gute Zahlen.

Kann das so weitergehen? Ist der Einstieg an den Börsen zum jetzigen Zeitpunkt nicht schon längst zu spät? Ja, es kann. Und nein, es ist nicht zu spät. Natürlich sind auf Sicht der kommenden zwölf

Monate Phasen mit fallenden Kursen nicht auszuschließen, aber handfeste Zeichen für einen Crash sehe ich nicht. Dazu ist das Bewertungsniveau an den Börsen im historischen Vergleich angemessen und eine überbordende Sorglosigkeit der Anleger, wie zum Beispiel vor der Dotcom-Blase, ist an den Aktienmärkten aktuell nicht zu erkennen. Eine Blasenbildung sehe ich eher bei den Kryptowährungen, die jedoch in einer soliden Vermögensanlage ohnehin nichts zu suchen haben.

Ich habe im Wesentlichen drei Treiber einer positiven Depotentwicklung für das neue vor uns liegende Anlegerjahr lokalisiert: die Digitalisierung, die Renaissance der Banken und schließlich europäische Weltmarktführer, die nicht immer im Rampenlicht stehen, aber umso heller leuchten.

Wirtschaft geht über Politik

Mit der Erholung der Wirtschaft haben sich sowohl die Bilanzen der Banken als auch deren Eigenkapitaldecken deutlich verbessert. Die US-Institute könnten zudem mit der Aussicht auf steigende Zinsen ihre Gewinnmarge ausbauen.

Zum Thema Digitalisierung ist längst alles gesagt: Sie berührt alle Unternehmen in allen Branchen. Es fängt bei der Hardware an und reicht über Social Media über Big Data bis hin zu Datensicherheit und Cloud-Computing. Auch die in Deutschland derzeit viel diskutierte E-Mobilität gehört dazu. Für Anleger eröffnet sich damit ein Feld, das hohe Gewinne verspricht. Neben den eigentlichen Fahrzeugherstellern zählen hierzu auch Technologieunternehmen, die beispielsweise mit Sensortechnik zur Entwicklung des autonomen Fahrens beitragen, sowie Unternehmen, die Energiespeicher und Batteriezellen entwickeln. Ich empfehle meinen Anlegerinnen und Anlegern für ein Investment einen über viele Jahre erfolgreich gemanagten Aktienfonds, denn eines gilt auch 2018: Diversifikation und aktives Management sind unverzichtbar.

Und die Politik? Deren Einfluss auf die Aktienmärkte wird auch 2018 nicht von weitreichender Bedeutung sein. Die Politik macht Gesetze, Unternehmen schaffen Wachstum, was schließlich von den Börsen honoriert wird. Es könnte 2018 also noch mehr drin sein, als die Auguren vorhersagen. Ich wünsche Ihnen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Constanze Hintze, 53, ist Vermögensverwalterin, Buchautorin und Geschäftsführerin von Svea Kuschel + Kolleginnen und hat sich auf Finanz- und Vermögensberatung für Frauen spezialisiert. Ihre Leidenschaft gehört der Börse, neuen Wegen in der Altersvorsorge und ihrer roten Vespa.
